

Sie befinden sich hier: > [Aktuelles](#) > [Pressemitteilungen](#)

> [Schulradeln 2022 Gewinner](#)

09.12.2022 | Pressemitteilung

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SAMMELN ÜBER ACHT MILLIONEN KILOMETER IM LANDESWETTBEWERB "SCHULRADELN NRW"

Köln/Kaarst. Es ist ein deutliches Zeichen für klimaschonende und selbstständige Fortbewegung des Nachwuchses: Über acht Millionen Radkilometer sind beim diesjährigen Landeswettbewerb „Schulradeln NRW“ zusammengekommen. Für die bestplatzierten Teams gab es Preise und Urkunden, die Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, am 08. Dezember vor rund 100 Gästen auf der Radrennbahn in Kaarst überreichte.

Landesverkehrsminister Oliver Krischer sagte bei der Preisverleihung: „Der Klimaschutz erfordert die konsequente Förderung des Radverkehrs. Die hohe Anzahl der beteiligten Schüler*innen zeigt, welche Potenziale der Radverkehr auch bei Kindern und Jugendlichen als wesentlicher Beitrag zur Mobilitätswende in unseren Städten und Gemeinden bietet. Die Begeisterung der Schüler und Schülerinnen zeigt aber auch, dass die Mobilitätswende ein Gewinnerthema ist.“

Insgesamt haben sich 72.700 Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte an 1.269 Schulen am diesjährigen Landeswettbewerb "Schulradeln" beteiligt, nahezu doppelt so viele wie noch im vergangenen Jahr. In dem dreiwöchigen Wettbewerbszeitraum sparten die Teilnehmenden gegenüber der gängigen Fortbewegungsarten im Alltag in Summe rund 1.304 Tonnen CO₂ ein. Ihre tatsächliche Platzierung erfuhren die eingeladenen Teamvertreter*innen erst auf der Veranstaltung.

Theo Jansen, Leiter der Geschäftsstelle des Zukunftsnetz Mobilität NRW beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg: „Wenn es das verkehrspolitische Ziel ist, dass immer mehr Kinder in unseren Städten und Gemeinden mit dem Rad unterwegs sein sollen, dann darf es nicht nur bei Appellen und Kampagnen bleiben. Wir brauchen viel mehr sichere und komfortable Radverbindungen, die zum Radfahren einladen. Das erfordert den politischen Mut, nicht den Autoverkehr, sondern den Fuß- und Radverkehr in der Platzverteilung zu priorisieren. Wir vom Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützen die Kommunen sehr gerne bei diesem Anliegen, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Pressekontakt

Sharon Beatty

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsstelle

☎ (0221) 20808 746

✉ Sharon.Beatty@vrs.de

DIE PREISVERLEIHUNG



Meter machen fürs Klima

Das Prinzip des „Schulradeln“ ist simpel: Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte einer Schule sammeln gefahren Radkilometer entweder individuell oder als Klassenverband für das Schulteam. Alle gefahrenen Kilometer zählen, egal ob Schul- oder Freizeit.

Die Grund- und weiterführenden Schulen radelten in diesem Jahr um Preise für die meisten gefahrenen Kilometer und das größte für weiterführende Schulen gab es außerdem einen Kreativwettbewerb um das beste Fahrradprojekt. Die Erstplatzierten erhalten 1000 Euro, die Zweitplatzierten 750 Euro und die Drittplatzierten 500 Euro.

Hintergrund

„Schulradeln“ ist angelehnt an das jährliche „Stadtradeln“ des Netzwerks Klima-Bündnis e.V. und ein wichtiger Baustein der kommunalen Mobilitätswende. Unter dem Motto „Macht Meter fürs Klima!“ geht es sowohl um die Mobilitätsförderung bei Kindern als auch um die Radverkehrsförderung insgesamt. So können Erwachsene im Wettbewerb eine Vorbildrolle einnehmen und sind explizit eingeladen mitzumachen.

DIE BESTPLATZIERTEN

Weiterführende Schulen

Kategorie: Meiste geradelte Kilometer

- Platz 1: Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Bornheim (108.798,5 km)
- Platz 2: Pascal-Gymnasium Gymnasium der Stadt Grevenbroich (85.584,9 km)
- Platz 3: Städtische Gesamtschule Münster-Mitte (82.409,3 km)

Kategorie: Meiste aktive Radelnde

- Platz 1: Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf (1001)
- Platz 2: Mathilde-Anneke-Gesamtschule Münster (819)
- Platz 3: Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Bornheim (699)

Kategorie: Kreativ-Wettbewerb

- Platz 1: Gymnasium Frechen
- Platz 2: Europaschule Bornheim
- Platz 3: Lise-Meitner-Gesamtschule Duisburg

Grundschulen

Kategorie: Meiste geradelte Kilometer

Platz 1: Gemeinschaftsgrundschule Eick – Moers (34.657,7 km)

Platz 2: Marienschule Grundschule Hauenhorst – Rheine (31.874,1 km)

Platz 3: Hollingen Grundschule Emsdetten (25.633,2 km)

Kategorie: Meiste aktive Radelnde

Platz 1: Gemeinschaftsgrundschule Eick – Moers (472)

Platz 2: Grundschule Wiesenstraße Kempen (306)

Platz 3: Liebfrauenschule Emmerich am Rhein (305)

[Zurück zur Startseite](#)

Seite drucken 

Weitere Beiträge



09.12.2022 | Pressemitteilung

[Schülerinnen und Schüler sammeln über acht Millionen Kilometer im Landeswettbewerb "Schulradeln NRW"](#)

Es ist ein deutliches Zeichen des Nachwuchses: Über acht Millionen Radkilometer sind beim „Schulradeln NRW 2022“ zusammengekommen. Für die bestplatzierten Teams gab es Preise, Urkunden und lobende Worte von Landesverkehrsminister Oliver

Krischer. Lesen Sie hier unsere Pressemitteilung zum Termin am 8. Dezember in Kaarst.

[Weiterlesen](#)



05.12.2022 | Pressemitteilung

[Kooperationsvereinbarung fördert nachhaltige Mobilität im Handwerk](#)

Etablierung nachhaltiger Mobilität im Handwerk: Lesen Sie hier die gemeinsame Pressemitteilung zur neuen Kooperation zwischen Zukunftsnetz Mobilität NRW, Westdeutschem Handwerkskammertag und Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr.

[Weiterlesen](#)



05.12.2022 | Aktuelles

[Klimanotstand ausgerufen: Symbolpolitik oder nützliche Sensibilisierung?](#)

Seit 2019 haben mittlerweile 74 Gemeinden in Deutschland den Klimanotstand ausgerufen, davon allein 32 in Nordrhein-Westfalen. Was das bedeutet, erläutern wir hier.

[Weiterlesen](#)

Information

Geschäftsstelle
 Zukunftsnetz Mobilität
 NRW
 Verkehrsverbund
 Rhein-Sieg
 Glockengasse 37 - 39
 50667 Köln
[zukunftsnetz-
 mobilitaet@vrs.de](mailto:zukunftsnetz-mobilitaet@vrs.de)



Links

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Stellenangebote](#)

Newsletteranmeldung

Vorname*	Nachname*
----------	-----------

E-Mail*

Ich bin mit der [Datenschutzerklärung](#) einverstanden.*

Absenden

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,
 Naturschutz und Verkehr
 des Landes Nordrhein-Westfalen

